







**Dortmund, 17. Juni.** (Sechs Personen ermordet.) In der vergangenen Nacht stürzte in einem Hause in der Leopoldstraße der Schlichter Blasewitz seine Frau und seine drei Kinder in seiner Wohnung. Dann ging er in das Schlafzimmer der ein Stockwerk höher wohnenden Kofsgänger und erschlug dort mit einem Beil einen von ihnen, mit dem er die Nacht vorher geschlafen hatte. Die anderen Kofsgänger wagten bei Verhörung der Tat keinen Barm von sich zu geben. Dann leitete der Mörder wieder in seine Wohnung zurück. Eine ihm im Hause entgegenkommende Frau, eine Witwe von sieben Kindern, schlug er ebenfalls nieder. In seiner Wohnung verblieb der Täter dann Selbstmord.

**Für Obstbau- und Gartenfreunde.**

Kein Obstgehölz ist für ein verlässliches Schneiden so dankbar wie der Weib, keines ist auch so leicht zu schneiden wie dieser. Die kurze Regel lautet etwa: Beim Weib werden die jungen Triebe etwa zwei Wochen vor oder zwei Wochen nach der Blüte auf etwa zwei Augen über dem zweiten

Tranbenansatz geschnitten. Triebe ohne Tranbenansatz werden behandelt wie solche mit Tranbenansätzen. Die sich infolge des Schweißens härter entwickelnden Geißtriebe (Nebentriebe) werden einige Wochen später auch auf etwa zwei Augen geschnitten. Im Herbst werden solche Triebe nur ausgelichtet, d. h. es werden unreife, trockene und schwache Triebe (Geißtriebe) entfernt.

Die lebende Hecke ist nicht nur eine Pflanze jeden Gartens, sondern auch ein ganz ausgezeichneter Schutz unserer Vogelwelt. Durch Auswahl geeigneter Pflanzen lassen sich dortige Wehgeden wie auch zierliche Schmuckgeden erzielen. Für niedrige Einfassungen wählt man Alpenjohannisbeere, Japanische Quitte, Spiersträucher, Buchsbäum, Mahonien oder ähnliche Sträucher. Für hohe Hecken sei besonders auf Liguster Weißdorn, Holzrose, Lebensbaum, Eibe und Weichelf hingewiesen. Für Wehgeden eignen sich trefflich Dorn, Aklage und schottische Baumröschen. Die Heckenpflanzen stellen keine hohen Ansprüche an den Boden und lassen sich leicht in der gewünschten Form ziehen.

**Radhport.**

Der gefrigit Sonntag brachte den R. V. Rego wieder neue Lorbeeren. In der klassischen Fahrt „Der durch den Westwind“ war es wiederum unserem Fahrer D. Meißner verglückt, den Sieg über die 165 km lange Strecke in 5 Stb. 32 Minuten davon zutragen. Von den 130 gestarteten Fahrern erreichte er mit noch 5 Mann das Ziel, wo es ihm in prächtigem Endspurt gelang, die übrigen 4 auf die Plätze zu verweisen. Im Verabzug auf anstehender Strecke war es seiner brillanten Fahrweise schon einmal gelungen, dem Felde auf 300 Meter zu entziehen und das gesamte Feld dadurch zu sprengen. Etwa 30 Fahrern gelang der Anschluss wieder, bis in nächstem Leben ein neuer Vorstoß Meißners das Feld abermals zerstreut und einer Gruppe von 5 Mann schuf, die dann geschlossen das Ziel in Dessau erreichte. Nicht ohne wackelnder Taubel könnte dem Sieger entgegen, als er seine Ehrenrunde vor den nach taunenden zählenden Zuschauern fuhr. Um so stolzer so ihm auch wir hier in Remberg auf unsere Sportszene sein und ihre Veranstaltungen besser würdigen und beachten.

**Versteigerung.**

Am Freitag, den 25. Juni, von vormittags 9 Uhr ab versteigere ich im Bad Schmiedeberg, Wittenbergerstraße 27 fortgangshalber folgende Gegenstände:

- 4 Pflüge, 1 Jael, 1 Furchenzieher, 1 Pflanzlochmaschine, 1 Häckelmachine, 1 Rübenscheider, 1 Zentrifuge, 1 Schrotmühle, 1 Hoco-Schrot- und Dammelmühle, 1 Windsege, 1 Schleifstein, 1 Butterfaß, 1 Tisch, 6 Anhäuser, 2 Dämpfer, 2 geb. Drechsmaschinen, 6 Kartoffelquetschen, 2 geb. Kartoffelröder, 1 geb. Kopperpresse, div. Maschinenteile.

Die Gegenstände sind, soweit nicht anders angegeben, neu. Der Zuschlag erfolgt für jedes einigermassen annehmbare Gebot ohne Kosten.

Max Becker, Versteigerer.

**Wiesen-Verpachtung.**

Dienstag, den 22. Juni, nachm. 5 Uhr, verpachte ich meine in der Gädiger Förste gelegene

**3 Morgen große Wiese**

im ganzen oder in kleineren Parzellen. Bedingungen im Termin. Treffpunkt: Schmiedeberger Straße (Waldeck). Ewald Ballmann

**Lesen Sie die Berliner Morgen-Zeitung,**

mit der illustrierten Beilage „Jede Woche Kunst“, aktuellen, volkstümlich. Leitartikeln, modernen Romanen und unterhaltenden und belehrenden Abteilungen

monatlich für 1,30 Goldmark

ausschließlich Zustellung.

Jedermann in den Provinzstädten und auf dem Lande sollte dieses vorzügliche Blatt neben seinem Lokalblatt lesen.

Auf Wunsch zur Probe eine Woche gratis

Hier abtrennen, dann ausfüllen u. d. Post oder d. Briefträger übergeben

**Post-Bestellschein**

Für nachbenannte Bezugszeit bestellt

Herr - Frau

| Exempl. | Benennung der Zeitungen usw. | Bezugszeit | Betrag Goldmark |
|---------|------------------------------|------------|-----------------|
| 1       | 'Berliner Morgen-Zeitung'    | Juni 1926  | 1,30            |

**Quittung.**

Obige ..... Mark ..... Pf. sind heute richtig bezahlt.  
1926 Post-Aannahme.

**Hausarbeit!**

Ueberzeugen Sie sich! **10 Mark** nachweislich täglichen Haupt- oder Nebenverdienst für 3-4. Leichte, saubere, dauernde Hausarbeit. Wolle aufwickeln, ev. Wiederwert. Eisenarbeiten. Bei Anfrage sind 20 Pf. für Muster, Druckladen und Rückporto beizulegen. Veranlagung: Anton, Segunda Wachs, Chemnitz.

**Zahn-Atelier Fr. Genzel**

Dentist  
Vollst. schmerzlinderndes Zahnziehen  
Plombieren in Gold, Silber und Kupferamalgam  
Anfertigung künstlicher Zähne in Kunstschmelz, Gold u. unedleren Metallen, sowie Kronen, Brückenarbeiten und Stützähne.  
Reparaturen werden schnellstens ausgeführt.

**Dienstag früh prima dickfleischige Süßkirschen**

Paul Mierischke, Burgstraße  
Empfehle täglich frisch  
**Ia. Fettbündlinge** ger. Lachsringe ger. Schellfisch ger. Lachs und Kal  
**prima Matjesheringe**  
und  
**neue Kartoffeln**  
Reinhold Hartmann

**Ia. Eiderfettkäse**

9 Pf. = 6 - Mk. franco Dampfkaesefabrik -: Rendsburg

**Prima junges frisches Rindfleisch**

prima Hammelfleisch und frische Flecke empfiehlt Rich. Krausemann

Junges fettes Hammelfleisch empfiehlt Louis Richter  
**Heute und morgen Jungbier**

R. Thiene

Maisschlempe  
Lohnmehl  
Kokoskuchen  
Fischmehl  
Gerste  
Mais  
Roggenkleie  
Weizengrieß

Richard Arnold, Buchhandlung.  
empfehlen  
**Handtaschen**  
**Geldscheintaschen**

Richard Arnold, Buchhandlung.  
empfehlen  
**Handtaschen**  
**Geldscheintaschen**

Dienstag abend punkt 8 Uhr  
**Antreten zum Exerzieren.**  
Der Vorstand.

Wer deutsch denkt und deutsch fühlt

liest das beliebte Familienblatt der gebildeten Kreise, die

**Halle'sche Zeitung**

Landeszeitung für die Provinz Sachsen, für Anhalt und Thüringen.

Schnelle und umfassende Berichterstattung auf allen Gebieten. Gediene Leitartikel. Ausgedehnter Handelsstell mit großem Kurszettel. Reichhalt. Unterhaltungsteil. Spannende Romane. Regelmäßige Berichte über Sport, Mode, Haushalt usw.

Bestellungen nehmen alle Postanstalten und Briefträger entgegen, sowie die Hauptgeschäftsstelle Halle - Saale, Leipziger Straße 61/62.

Anzeigenblatt ersten Ranges

**Spielkarten** wieder vorrätig bei Richard Arnold

Prüfe meine Annahmestelle für  
**Färberei und chem. Wasch-Anstalt,**  
sowie **Plisseebrennerei**  
in gütiger Erinnerung

Baul Mengewein, Fuß- u. Manufakturwaren, Remberg.

**Haarschmuck** wieder eingetroffen

Empfehle zu besonders billigen Preisen  
Spangen, Stecker, Seitenkämme, Vorsteckkämmen  
Richard Arnold, Leipzigerstraße 64/65